

Pressemitteilung

Wirtschaftsminister würdigt Arbeit und Erfolge der Unternehmer zu Recht

- Sachsen-Anhalts Unternehmer sind erfolgreich
- Wirtschaft sorgt für Arbeit, Ausbildung und Wohlstand
- Wer verfolgt die „anachronistische Niedriglohn-Strategie“?

Magdeburg, 25. Januar 2018

Der Geschäftsführer der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V., Matthias Menger, erklärt zur heute von Wirtschaftsminister Prof. Willingmann abgegebenen Regierungserklärung:

„Wir begrüßen die heute vom Wirtschaftsminister des Landes abgegebene Regierungserklärung. Er hat Recht, wenn er aufruft, auf das Erreichte in Sachsen-Anhalt stolz zu sein. Die Wirtschaft investiert, die Firmen bauen ihre Kapazitäten aus und behaupten sich auf ihren Märkten. Natürlich brauchen die Unternehmer im Land auch mehr Mitarbeiter und stellen ein. Dadurch wächst die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und natürlich sinkt die Zahl der Arbeitslosen. Zu Recht weist der Minister darauf hin, dass die Betriebe ausbilden und den jungen Menschen im Land eine Perspektive bieten.“

„Wenn der Minister aufruft, auf das Erreichte stolz zu sein, ist die Regierungserklärung der richtige Moment. Sachsen-Anhalt hat im mitteldeutschen Vergleich die kleinteiligste Wirtschaft. Auch und gerade deshalb ist ein Erfolg, dass die durchschnittlichen Bruttomonatsentgelte inzwischen höher sind als in Sachsen und Thüringen. Die positive Lohnentwicklung zeigt, dass unsere Unternehmer ihre Beschäftigten fair am wirtschaftlichen Erfolg beteiligen. Als Standort ist Sachsen-Anhalt nicht nur für Unternehmen, sondern auch für Arbeitnehmer attraktiv. Warum der Wirtschaftsminister in diesem Zusammenhang von einer „anachronistischen Niedriglohn-Strategie“ der Unternehmen spricht, erschließt sich jedoch nicht“, so Menger weiter.



Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V. (AWSA)

Die AWSA sind die Dachorganisation aller Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände in Sachsen-Anhalt. Sie nehmen parteiunabhängig die sozial- und wirtschaftspolitischen Interessen der Mitgliedsverbände wahr. Gegenüber der Regierung, dem Parlament, den Behörden, Parteien, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und anderen setzen sich die AWSA für die Mitgliedsbelange ein, nehmen Stellung und sind beratend tätig. Die AWSA sind Mitglied der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. (BDI).

Pressesprecher:

Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände Sachsen-Anhalt e. V.

Herr Jan Pasemann

Humboldtstraße 14, 39112 Magdeburg

Tel. +49 (0)391-62 888 51,

Mobil: +49 (0) 152-54 59 47 69

E-Mail: pasemann@aw-sa.de